

Verlag . . . . . Ruf R 20-5-80  
Schriftleitung . . . . . Ruf R 20-5-80  
Anzeigenabteilung . . . . . Ruf R 20-5-50  
Wien, I. Fleischmarkt 1—5

Kleiner Anzeiger . . . . . Ruf R 20-5-50  
Wien, I. Schulerstraße 5

Bezugsbestellungen . . . . . Ruf R 20-5-80  
Wien, I. Wollzeile 22

Postscheckkonti:  
Wien (Abonnement) . . . . . Nr. 11643  
„ (Großer Anzeiger) . . . . . Nr. 14244  
„ (Kleiner Anzeiger) . . . . . Nr. 51695

3

Neues Wiener

# Tagblatt

An Sonntagen bis auf weiteres Werktagspreis

Werk- und Sonntag:  
In Wien-Stadt . . . . . 16 Rpf.  
Auswärts . . . . . 20 Rpf.

Monats-Bezugspreis für das Inland:  
Durch Verschleißstellen oder im Postbezug  
RM. 4.— (einschließl. 18 Rpf. Postgebühren;  
im Altreich hierzu 36 Rpf. Zustellgebühr).

Monats-Bezugspreis für das Ausland:  
Gegenwert von RM. 5.—

Unverlangt eingesandte Manuskripte werden  
nur dann zurückgeschickt, wenn Rückporto  
beiliegt.

Nr. 6

Wien, Sonntag, 7. Jänner 1945

79. Jahrgang

„Neues Wiener Tagblatt“, Nr. 6, 7. Jänner 1945 3

## Die Witwe Karl Mays gestorben

Klara May, die Witwe des Volksschriftstellers Karl May, ist in der Villa „Shatterhand“ zu Radebeul im Alter von 81 Jahren gestorben. Klara May war die Mitkämpferin ihres Mannes, als dieser noch um seine Anerkennung ringen mußte. Nach seinem Tod betreute sie sein Werk. Nach ihrem Tod geht die gesamte Hinterlassenschaft Karl Mays an die Karl-May-Stiftung über, die dem Sächsischen Ministerium für Volksbildung untersteht.